

Medienmitteilung des Schweizer Bauernverbands vom 20. August 2021

Hereinspaziert: 130 Bauernbetriebe öffnen ihre Hoftüren

Rund 130 landwirtschaftliche Betriebe in der ganzen Schweiz öffnen am Sonntag, 19. September 2021 zum zweiten Mal Tür und Tor und laden zur höfischen Entdeckungsreise ein. Die Bauernfamilien zeigen an diesem Tag, was ihre Welt rund um die Natur, Tiere und Pflanzen so hergibt – mit dem Ziel das Vertrauen in die einheimischen Produkte und die Menschen, die dahinterstecken, zu stärken. Alle teilnehmenden Höfe sowie weitere Informationen sind unter hofsuche.offene-hoftueren.ch zu finden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nach erfolgreicher Premiere im Frühsommer 2019 und Corona-bedingtem Ausfall letztes Jahr findet heuer der Tag der offenen Hoftüren zum zweiten Mal statt. Rund 130 Bauernbetriebe öffnen am Sonntag, 19. September ihre Hoftüren und gewähren Einblick in die landwirtschaftliche Produktion. Herr und Frau Schweizer werden eingeladen, eine vielen fremd gewordene Welt rund um die Natur, Tiere, Pflanzen und die eingesetzte Technik zu entdecken und in den vielfältigen Arbeitsalltag der Schweizer Landwirtinnen und Landwirte einzutauchen. Bei Hofrundgängen und Produktepräsentationen können Besucherinnen und Besucher hautnah erleben, woher die Schweizer Lebensmittel kommen, wie sie produziert werden und wie sich die Schweizer Bauernfamilien für hohe Qualität, Ökologie, Tierwohl und Wirtschaftlichkeit engagieren.

Jeder Hof gestaltet dabei das Programm selbst, was den Tag zu einem einzigartigen und authentischen Erlebnis für Klein und Gross macht. Von Hofbesichtigungen, Lehrpfaden, Degustationen, Verpflegungsangeboten, Spielecken bis zu Streichelzoos – es ist für jeden etwas dabei. Die Corona-Schutzmassnahmen werden berücksichtigt. Sämtliche teilnehmenden Betriebe sowie alle weiteren Details zum Programm sind unter hofsuche.offene-hoftueren.ch zu finden. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Der Tag der offenen Hoftüren ist ein Projekt der Kampagne «Schweizer Bauern. Von hier, von Herzen.». Träger des Events ist der Schweizer Bauernverband. Der Anlass soll dazu beitragen, Brücken zwischen Stadt und Land zu schlagen, das gegenseitige Verständnis und Vertrauensbildung zu fördern und ins Gespräch zu kommen.

Rückfragen:

*Schweizer Bauernverband, Laura Berchtold, Projektleiterin Tag der offenen Hoftüren, 5201 Brugg, 056 462 52 03
Agence d'information agricole romande AGIR, Claudia Jaquier & Karine Grize, Responsable pour la suisse romande, 1000 Lausanne, 021 613 11 31*

*Unione Contadini Ticinesi, Anita Tomaszewska, Responsabile per il Ticino, 6705 Cresciano, 091 851 90 97
www.offene-hoftueren.ch / info@offene-hoftueren.ch*